



Geldanlage: Expresszertifikat (ohne Rückzahlungsgarantie)

Beschreibung

Das Expresszertifikat ist eine Unterform des Bonuszertifikats, bei dem regelmäßig, i.d.R. jährlich, überprüft wird, ob die Bedingung für den Bonus schon erfüllt ist. Beim Bonuszertifikat wird diese Überprüfung erst am Ende der Laufzeit vorgenommen.

Bei einem Expresszertifikat erhält man somit bei Laufzeitende (z.B. nach vier Jahren), im Idealfall aber auch schon früher (nach einem, zwei oder drei Jahren) die Rückzahlung des Anlagenennbetrages zuzüglich „Bonus“ (= überdurchschnittlich hohe Verzinsung), wenn die Bedingung des Zertifikats schon vor Laufzeitende eingetreten ist.

Bonus- wie Expresszertifikate sind Variationen der Zertifikate (vgl. Menüpunkt „Zertifikate Spezial“). Dabei wettet der Anleger mit dem Herausgeber des Zertifikats, dass bestimmte Ereignisse eintreten bzw. nicht eintreten.

Bei einem Bonuszertifikat erhält man am Ende der Laufzeit einen „Bonus“ (=überdurchschnittlich hohe Verzinsung), wenn die Bedingung des Zertifikats eintritt.

Dafür zahlt man ein Entgelt: den Zertifikatspreis (z.B. 100 Euro).

Im Normalfall beinhaltet die Wette, dass eine Aktie, die derzeit z.B. auf 80 Euro steht, im Wettzeitraum nicht unter einen bestimmten Kurs (z.B. 60 Euro) fällt.

Ist dies der Fall, bleibt die Aktie also im Anlagezeitraum über diesem Kurs von 60 Euro, dann erhält der Anleger den Zertifikatspreis (100 Euro) zurück sowie einen Aufschlag (z.B. 20 Euro), den sog. „Bonus“, insgesamt also 120 Euro.

Mehr als 120 Euro erhält er i. d. R. auch dann nicht, wenn der Aktienkurs noch viel höher steigen würde (z.B. auf 200 Euro).

Fällt der Kurs der Aktie jedoch unter die vereinbarte „Risikoschwelle“ von 60 Euro (Aktie steht bei Laufzeitende z.B. nur noch bei 15 Euro), dann erhält der Anleger anstelle seiner ursprünglichen 100 Euro nur noch einen anteiligen Zertifikatswert (i.d.R. im Verhältnis des aktuellen Börsenkurses zum Ausgangskurs = 25%) zurück (hier als 25% von 100 Euro = 25 Euro).

Die Gewinnmöglichkeit ist bei Bonuszertifikaten also auf den Bonus begrenzt, das Verlustrisiko ist hingegen unbegrenzt.

Alternativ zu Aktien kann sich die Wette auch auf die Entwicklung eines Index beziehen (DAX, EuroStoxx, Rohstoff- oder Frachtratenindices, Ölpreis, EU-Emissionshandel o. Ä.).

Beispiel:

Sie erhalten z.B. 16 % Bonus, wenn der DAX in zwei Jahren über 6000 Punkten steht (aktuell: 5000).

Falls die Bedingung bereits nach einem Jahr erfüllt ist, werden der Bonus fällig und das Zertifikat eingelöst. Ist dies nicht der Fall, läuft das Zertifikat weiter.

Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro.

Sinkt der DAX unter 5000 Punkte, erhalten Sie Ihren Anlagebetrag nur im Verhältnis vom DAX-Stand bei Laufzeitende zu 5000 Punkten zurück.

a) DAX-Stand 6000 schon nach einem Jahr

Zertifikatsnennwert 100 Euro + 16 Euro Bonus = Kontogutschrift 116 Euro

(= 16% insg. = 16% p.a.)

b) DAX-Stand 5500 nach einem Jahr

Zertifikat läuft weiter

c) DAX-Stand 4000 nach einem Jahr

Zertifikat läuft weiter

Charakter der Anlage

Anleger ist Gläubiger gegenüber dem Herausgeber des Papiers, allerdings nur innerhalb der Zertifikatsbedingungen

Mindestanlage

1 Zertifikat - die Nennwerte und Verkaufspreise können von jedem Herausgeber frei gewählt werden (z.B. 50 oder 100 Euro)

Anlagedauer

in der Regel zwei bis vier Jahre, der Zeitraum kann jedoch auch kürzer oder länger sein

Vorzeitige Verfügbarkeit

jederzeitiger Verkauf an der Börse möglich (allerdings nur zum jeweiligen Tageskurs)

Rückzahlung bei Laufzeitende

Ja, aber nur in voller Höhe, wenn die Bedingung des Zertifikates eintritt und der Herausgeber des Papiers bei Laufzeitende nicht insolvent ist

Ertrag

Verzinsung der Anlage („Bonus“)

Rendite

Ungewiss

Kosten

Zahlreiche Gebühren beim Kauf und Verkauf des Wertpapiers sowie bei dessen Aufbewahrung – je nach Kreditinstitut in unterschiedlicher Gestaltung und Höhe: Ausgabeaufschlag, Provision, Order-, Makler- und Depotgebühr (Vorsicht bei Kauf und Verkauf von kleinen Stückzahlen: Mindestgebühren!)

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)

Nein

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Nein

Sicherheit der Anlage

Völlig unsicher

Anlegertyp

Gipfelstürmer

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Spekulativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]